

Wjerewulf

Riger

Das funkelnde Schwarz umgibt ihr Gewand.
Die Nacht ist ihr treues Geleit.
Sie bringen die Stille als grausamen Laut,
Alles Leben wird stumm und bereit.
Kein blinkendes Schild und Kettengeschmeid
Ist Zeuge ihrer Kraft.
Nur der Heerruf, der Schrei jener Krieger,
Durchfährt jeden Knochen - zerbirnst diese Nacht.
Im Wolfsgewand mit rastlosem Gange,
Sind schleichend Gefahr sie im Abendhauch.
Die Vorhut des schallenden Krieges
Die Wölfe Germaniens in stiller Hatz.
Auf ihrem Pfad, der Kühle der Nacht,
Jagen Mannen halb Tier im Rausch entfacht.
Durch die Schatten auf Flur und auf Wald,
Streifen wachsamer Blicke suchend und kalt.

Wjerewulf die Hatz ist erwacht
Krieger in der Fahlheit der Nacht
Wjerewulf nie Eingestalt
Niemand gebiet Euch Einhalt

Das funkelnde Schwarz umgibt ihr Gewand.
Die Nacht ist ihr treues Geleit.
Sie bringen die Stille als grausamen Laut,
Alles Leben wird stumm und bereit.
Kein blinkendes Schild und Kettengeschmeid
Ist Zeuge ihrer Kraft.
Nur der Heerruf, der Schrei jener Krieger,
Durchfährt jeden Knochen - zerbirnst diese Nacht.

Wjerewulf....